

PRESSEMITTEILUNG

Bau eines Regenrückhaltebeckens (RRB) für das Baugebiet Hofrasen im Stadtteil Marjoß der Stadt Steinau an der Straße; hier: Baubeginn

Auf der Grundlage des am 13. Juli 2006 in Kraft getretenen Bebauungsplan „Hofrasen“ (Straßenbezeichnung: Am Kirchenacker) erfolgte in den Jahren 2008 und 2019 die Erschließung des Baugebietes in zwei Teilabschnitten.

Auf Grund der nun vollständigen Bebauung des Baugebietes Hofrasen und der damit einhergehenden Versiegelung ist es notwendig, dass das geplante Regenrückhaltebecken gebaut wird.

Regenrückhaltebecken (RRB) sind technische Bauten, welche bei (Stark-)Regenfällen die Abflussspitzen des Niederschlagswassers von den befestigten Flächen, wie zum Beispiel von Dachflächen und Straßenflächen zwischenspeichern. Nach den Regenfällen wird das im Regenrückhaltebecken zwischengespeicherte Niederschlagswasser über eine Ablaufdrossel des Regenrückhaltebeckens der vorhandenen Grabenverrohrung zugeführt und in die Jossa abgeleitet.

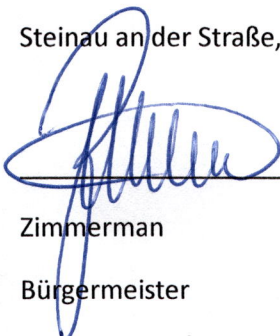
Bedingt durch die Lage des Regenrückhaltebeckens (RRB) zu einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet erwies sich die Ausführungsplanung und die Genehmigung als schwierig. Jedoch konnte gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis eine für alle Seiten akzeptable Lösung gefunden werden.

Das Regenrückhaltebecken wird als oberirdisches Erdbecken gebaut werden. Um Zutritt von Unbefugten zu verhindern wird das Gelände eingezäunt. Um den Forderungen des Naturschutz Rechnung zu tragen erfolgt eine Bepflanzung mit standortüblichen Gehölzen. Das Becken hat ein Volumen von 247m³. Der Wassertiefe beträgt an der tiefsten Stelle 2,03 m. Die Einstaudauer beträgt ca. 1 Tag.

Die Maßnahme wurde von den Stadtwerken Steinau an der Straße öffentlich ausgeschrieben. Es gaben 11 Firmen Angebote für den Bau des Regenrückhaltebeckens ab. Auf der Grundlage des wirtschaftlichsten / preisgünstigsten Angebotes erteilte die Betriebskommission der Stadtwerke Steinau an der Straße der Firma Jökel Bau GmbH & Co.KG, Schlüchtern den Auftrag zum Bau des Regenrückhaltebeckens.

Mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens soll ab den 1. Juni 2026 begonnen. Im der Zuge Baumaßnahme ist mit vermehrten Baustellenverkehr zu rechnen. Die Stadtwerke Steinau an der Straße sowie die beauftragte Firma Jökel Bau GmbH & Co.KG, Schlüchtern sind bemüht die Störungen durch den Bau des Regenrückhaltebeckens so gering wie möglich zu halten. Die voraussichtliche Bauzeit ist der Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli 2026 vorgesehen. Bedingt durch Witterungseinflüsse kann es jedoch auch zu einer Verlängerung der Bauzeit kommen.

Steinau an der Straße, 26. Mai 2026



Zimmerman
Bürgermeister

